

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Gnaphalium Pentarkan®

Mischung

für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Gnaphalium Pentarkan® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Gnaphalium Pentarkan® beachten?
3. Wie ist Gnaphalium Pentarkan® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Gnaphalium Pentarkan® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Gnaphalium Pentarkan® und wofür wird es angewendet?

Gnaphalium Pentarkan® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schmerzzustände im Bereich des Ischiasnerves (Lumboischialgie).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Gnaphalium Pentarkan® beachten?

Gnaphalium Pentarkan® darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Giftsumachgewächse oder einen der sonstigen Bestandteile von Gnaphalium Pentarkan® sind.
- bei Alkoholkranken.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Gnaphalium Pentarkan® ist erforderlich:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Gnaphalium Pentarkan® bei Lebererkrankungen nur nach Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Gnaphalium Pentarkan® mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Bei Anwendung von Gnaphalium Pentarkan® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Gnaphalium Pentarkan®

Dieses Arzneimittel enthält 77 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (55 Vol.-%). Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier und 1 ml Wein.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Gnaphalium Pentarkan® anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren halbstündlich bis stündlich je 5 Tropfen (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

In chronischen Fällen sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Hinweis: Für die korrekte Dosierung Flasche zum Tropfen senkrecht halten.

Sie sollten die Tropfen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen mit reichlich Wasser verdünnt einnehmen. Sie sollten die verdünnten Tropfen vorzugsweise vor dem Schlucken einige Zeit im Mund behalten.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Gnaphalium Pentarkan® angewendet haben, als Sie sollten

Nach der Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann es zu Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühlen und/oder Benommenheit kommen.

Wenn Sie die Anwendung von Gnaphalium Pentarkan® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Gnaphalium Pentarkan® abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Gnaphalium Pentarkan® abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Gnaphalium Pentarkan® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Einnahme von Gnaphalium Pentarkan® kann es bei empfindlichen Personen zu Reizungen im Mund, Rachen und Magen-Darm-Kanal kommen, die mit Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schwindelgefühlen, Benommenheit und Hautentzündungen einhergehen können. Diese Nebenwirkungen können auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels auftreten. Das Arzneimittel ist dann unverzüglich abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Gnaphalium Pentarkan® aufzubewahren?

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Gnaphalium Pentarkan® enthält

Die Wirkstoffe sind: Gnaphalium polycephalum (HAB 1934) Dil. D1 (HAB, Vorschrift 3a) 1,0 g, Phytolacca Dil. D1 1,0 g, Aconitum Dil. D3 1,0 g, Dulcamara Dil. D2 1,0 g, Rhus toxicodendron Dil. D3 1,0 g in 10 g (entsprechend 10,9 ml) Mischung.

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol 94% (m/m), Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 33 Tropfen.

Wie Gnaphalium Pentarkan® aussieht und Inhalt der Packung

Gnaphalium Pentarkan® ist eine schwach gelbe bis gelbe Flüssigkeit zum Einnehmen.

Packung mit 50 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe

info@dhu.de

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6567787.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2024.

Gnaphalium Pentarkan[®] enthält fünf Einzelbestandteile, die sich bei der Behandlung von verschiedenen Schmerzzuständen im Bereich des Ischias ergänzen. Der Bestandteil Gnaphalium hat sich bei Ischias und Rückenschmerzen, die im Wechsel mit Taubheitsgefühlen, Kribbeln und Ameisenlaufen auftreten, bewährt. Phytolacca und Aconitum beeinflussen vor allem akute, entzündliche Prozesse an den peripheren Nerven. Dulcamara und Rhus toxicodendron haben sich bei rheumatischen Beschwerden, die als Folge von Nässe und Kälte auftreten, bewährt. Gnaphalium Pentarkan[®] ist somit ein geeignetes Mittel zur Behandlung von verschiedenen Schmerzzuständen im Bereich des Ischias.